



F & E in Holland: Ubbink arbeitet an dem Wohnhaus der Zukunft

ZUSÄTZLICHER VERTRIEBSKANAL IN GROßBRITANNIEN

Brink Renovent Wärmerückgewinnungsgeräte unter Vent-Axia-Label

Auf dem englischen Markt wird die CENTROTEC-Tochtergesellschaft Brink mit dem dortigen Marktführer Vent-Axia, der 45 % der Marktanteile für Wohnungslüftung in Großbritannien hält, eine Kooperation eingehen. Der Unternehmensbereich der Volution Group macht einen Umsatz von 173 Millionen Euro. Seit November 2004 finden Kooperationsgespräche zwischen Vent Axia und Brink Climate Systems statt.

"Eine ideale Kombination", so Export Manager Adriaan Knopper (siehe auch Interview S. 3), "da auch in England neue Normen in die so genannten 'Building Regulations' aufgenommen werden. Deren Ziel ist Energieeinsparung. Die logische Lösung: intelligente Wohnraumlüftung."

Ventilation ist seit langem ein wichtiges Thema in England, wurde aber bis jetzt meist nur dezentral gelöst. Die neuen Regelungen favorisieren zentrale Lösungen, mit denen durch Wärmerückgewinnung sehr wirkungsvoll Energie gespart werden kann.

Brink hat im letzten halben Jahr intensiv mit den Technikern von Vent-Axia zusammengearbeitet, um ein entsprechendes Produkt im englischen Markt einzuführen. Die erste Präsentation hat bereits für große Begeisterung gesorgt. Ende Juni erfolgte auf der "National Sales Conference" in Birmingham die Einführung für die 120-köpfige Vertriebsmannschaft von Vent-Axia.

CENTROTEC vertreibt in England auch andere Wärmerückgewinnungssysteme unter dem eigenen Ubbink Label. Beide Kanäle sind für den englischen Markt strategisch wichtig.



Vent-Axia Wärmerückgewinnungsgerät von Brink

CEO-TEXT

Niederlande verschärfen Energie-sparregelung substantiell

Die niederländische Regierung wird den so genannten EPC-Wert ab dem 1. Januar 2006 um 20 % senken. Der EPC-Wert beschreibt den maximal zugelassenen Energieverbrauch eines Hauses, der nach einem speziellen Berechnungsverfahren für einen Neubau ermittelt wird. Ein sehr vernünftiger Schritt! Durch die EPC-Regulierung waren die Niederlande im Niedrigenergie-Wohnungsbau viele Jahre führend. Einige europäische Länder übernahmen das erfolgreiche Modell sogar in ihre eigene Gesetzgebung.

Die Revolution im Wohnungsbau wird jetzt fortgesetzt: durch eine massive Reduzierung des Energieverbrauchs bei gleichzeitig steigendem Wohnkomfort. Diese Gesetzgebung – ebenso wie die viel diskutierte Förderung der Solarenergie in Deutschland – nutzt nicht nur der Umwelt, sondern auch der Volkswirtschaft. Der Markt für Solarstrom hat in Deutschland bereits 10.000 bis 15.000 neue Arbeitsplätze geschaffen. Hollands Niedrigenergie-Wirtschaft ist inzwischen zum Exportschlager geworden. Der Erfolg einiger unserer Tochtergesellschaften ist der beste Beweis!

Dr. Gert-Jan Huisman, Vorsitzender des Vorstandes



Wanderung durch das schottische Hochland

UBBINK UK WANDERTAG

A walk on the wild side - Mitarbeiter erwanderten den West Highway in Schottland

Das Wetter meinte es nicht gut mit den 20 Kollegen von Ubbink UK, als sie zu einer über 22 km langen Wanderung durch das schottische Hochland aufbrachen. Doch trotz Schnee, Wind und Regen war die Stimmung bestens. Der sechsstündige Marsch begann in Drymen und führte vorbei an Loch Lomond bis nach Rowardennan. Unterwegs mussten die Teilnehmer Quizfragen, eine Schnitzeljagd und Geschicklichkeitstests bewältigen, um sich das Abendessen zu verdienen. Nass und erschöpft kamen die Wanderer am Abend am Ziel an und dankten Sales Manager Peter Montgomery für die gute Organisation.

ISH 2005

Centrotherm und Ubbink präsentieren Neuheiten

Vom 15. - 19. März 2005 fand in Frankfurt am Main die internationale Fachmesse für Gebäude- und Energietechnik – Erlebniswelt Bad Klima- und Lüftungstechnik (ISH) statt.

Die ISH ist die wichtigste Messe der Sanitär-, Heizungs- und Klimabranche. Sie präsentierte sich auch in 2005 als das einzige wirklich globale Forum für Innovationen und Trends. Insgesamt nutzten rund 192.000 Besucher aus über 90 Ländern (7 % mehr als im letzten Jahr) diese Kommunikationsplattform.

Centrotherm Systemtechnik GmbH und die niederländische Schwestergesellschaft Ubbink B. V. waren mit einem gemeinsamen Messestand



Auf der ISH 2005

vertreten. Dort zeigten die beiden Unternehmen Neuheiten in den Bereichen Abgassystemtechnik und Dachprodukte.

Centrotherm Systemtechnik stellte die Erweiterung des bestehenden Systems DN 80/125 auf DN 110/160 vor. Diese neue Abmessung eignet sich besonders bei der Installation von Wand hängenden Brennwertkesseln ab einer Leistung von 60 kW.

Mit der überarbeiteten Variante der LAS-Mehrfachbelegung zeigte Centrotherm eine besondere Lösung zum Anschluss mehrerer Brennwert-Feuerstätten an einen Abgasschacht für den Überdruckbetrieb.

Dass Centrotherm aber nicht nur im Bereich der Abgassysteme aus Kunststoff innovativ ist, zeigte sie durch die Vorstellung eines neuen Edelstahlsystems DN 80/125 für Abgastemperaturen bis 200 °C. Die Außenteile dieses Systems sind identisch mit dem bekannten System DN 80/125. Daher ist die Installationsweise wie beim bekannten Centrotherm PP System gewohnt einfach.

Ubbink stellte auf der ISH erstmalig ein neu entwickeltes Material vor, welches das bisher eingesetzte Blei bei vielen Anwendungen langfristig ersetzen wird. Das Material besitzt die gleichen positiven Eigenschaften wie Blei, besteht aber aus umweltfreundlicheren Komponenten.

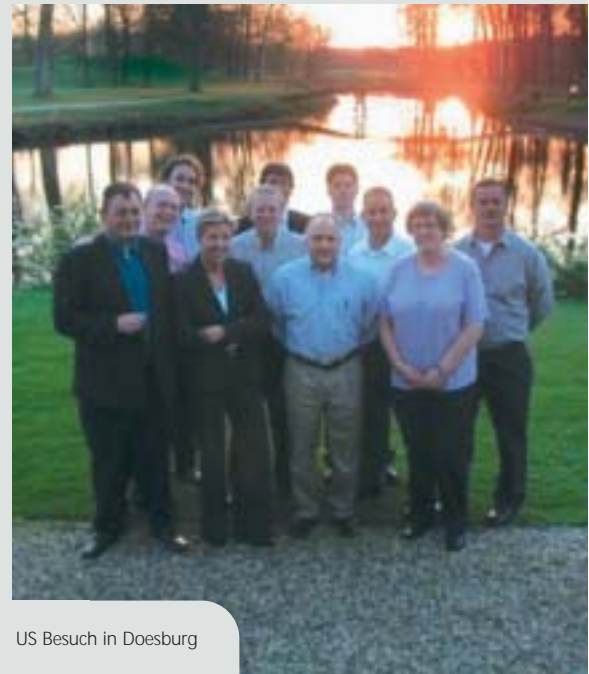
Ebenso zeigte Ubbink auf der ISH sein neues konzentrisches System DN 60/100 aus Kunststoff. Kennzeichnend für dieses System ist die neuartige Muffen- und Klemmtechnik.

Auch Vorstand und Aufsichtsrat nutzten die Messepräsentation für Gespräche mit Investoren.

RINNAI/USA ZU GAST IN DOESBURG (NL)

Mehrere Vertreter der Firma Rinnai aus den USA sowie Mitarbeiter von Ubbink UK waren am 20. April zu Gast bei Ubbink in Doesburg. Rinnai, deren Ursprung in Japan liegt, ist ein Hersteller von Gasgeräten wie zum Beispiel Durchlauferhitzer. Als Marktführer Amerikas zählt die Firma zu Ubbinks wichtigsten Kunden. Die Kessel zeichnen sich durch eine hohe Kapazität und enorme Schnelligkeit aus. So kann in sehr kurzer Zeit der enorme Heißwasserbedarf von Hotels, Sportanlagen oder des Whirlpools zuhause gedeckt werden. Mehr und mehr werden leistungsstarke Durchlauferhitzer auch in Privathäusern zum Standard und ersetzen damit die weniger sparsamen Wassertank-Systeme. Der amerikanische Markt wächst derzeit um 20 bis 25 % pro Jahr und wird von japanischen Anbietern dominiert. Er bietet somit ein enormes Potenzial für Ubbink.

Rinnai zeigte sich begeistert von der Größe und Vielseitigkeit Ubbinks und dem ausgeprägten Wissen im Bereich der Gas Flue Systems, welches sie in Doesburg antrafen. Es ist für die CENTROTEC Gruppe als Europas grösstem Anbieter von Abgassystemen der erste bedeutende Schritt ausserhalb Europas.



US Besuch in Doesburg



Bungalow in Schalkhaar

DEVEKO

Komplett ausgestattet mit Heizung, Lüftung und Wärmerückgewinnung

Dieser Bungalow der Familie Schintz in Schalkhaar wurde über die CENTROTEC Firma Deveko mit einem indirekt geheizten Warmluftferzeuger ausgestattet. Für eine gleichmäßige Belüftung wurde ein Belüftungssystem mit integrierter Wärmerückgewinnung, der Brink Renovent HR, installiert.

NED AIR

Neue Standard-Wärmerückgewinnungssysteme für Bürogebäude

Ned Air hat seine erfolgreiche Reihe "Hochleistungswärmerückgewinnungsgeräte" (90 % Wirkungsgrad) um Typen für Luftleistungen bis 12000, bis 15000 und bis 18000 m³/h erweitert. Damit gibt es jetzt erstmals



Office-Klimagerät von Ned Air: "Plug & Play"

"Serienprodukte" für Bürogebäude mit bis zu 100 Arbeitsplätzen. Die Geräte unterscheiden sich gegenüber üblichen Klimageräten durch ihren sehr hohen Wirkungsgrad, komplette Regelung und, wenn gewünscht, durch eine integrierte Kühlung. Wegen des hohen Wirkungsgrades ist ein Nacherhitzer meist nicht erforderlich. Daher spart der Endverbraucher erhebliche Installationskosten und Energie. Die so genannten "Plug and Play" Units sind einfach zu installieren. Sämtliche Werte der Regelung lassen sich von der Ned Air-Website downloaden. Ab dem nächsten Jahr sollen die Regelung und Software bei jedem neu gelieferten Gerät vom Ned Air Werk aus installiert werden. Selbst Störungen könnten dann von dort behoben werden.

TOTAL AIR – DAS IST DER TREND DER ZUKUNFT

Fragen an Adriaan Knopper, Export Manager, Brink Climate Systems

■ **CENTROtext:** Wie ist Ihre Karriere bei Brink Climate Systems bisher verlaufen?

■ **A. Knopper:** 1990 habe ich angefangen, bei Brink Produkte im industriellen Bereich zu vermarkten. Zwei Jahre später ging ich als Export-Manager zu einem großen niederländischen Unternehmen. Bereits nach sieben Wochen kehrte ich zurück zu Brink. Mir war klar geworden, dass mein Herz der Klimatechnik gehört. Lange Zeit habe ich dann im Außendienst gearbeitet. Im September 2003 bekam ich die Möglichkeit, mich nur noch auf den Export zu konzentrieren. Heute betreue ich nicht nur eigene Kunden, sondern unterstütze auch unsere Vertriebsleute in Belgien und England.

■ **CENTROtext:** Was begeistert Sie so am Export?

■ **A. Knopper:** Export hat viele Gesichter. Man hat viel mit verschiedenen Sprachen und Kulturen zu tun. Um erfolgreich zu sein, muss man sich an die Gepflogenheiten des jeweiligen Landes anpassen. Häufig werden gute Ideen ausgetauscht. Für Brink Climate Systems ist Export ein wichtiges Thema.

■ **CENTROtext:** Wie wichtig ist für Sie die Nachhaltigkeit?

■ **A. Knopper:** Sehr wichtig. Dabei geht es mir vor allem darum, echt etwas zu bewirken. Wir haben gute Produkte, die im Neubaubereich zu über 25 % Energieersparnis führen. Die Isolierung von Wohnhäusern setzt sich in Europa mehr und mehr durch. Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung ist dann die beste Lösung. Ich sehe auch noch viele Komfortfragen auf uns zu kommen, beispielsweise lärmfrei die frische Außenluft zu genießen, ohne Feinstaub einzusatmen. Unsere Belüftungssysteme filtern 95 % der Staubanteile aus der Luft, ein spezieller Pollenfilter sogar noch mehr. Die perfekte Lösung für das aktuell diskutierte Russpartikel-Problem.

■ **CENTROtext:** Wie stehen Ihrer Meinung nach die Marktchancen für Brink Climate Systems?

■ **A. Knopper:** Integrierte Kühlung in Wärmerückgewinnungsgeräten und Rückgewinnung der Luftfeuchtigkeit sind Produkte, die man jetzt noch nicht so oft sieht, die aber über kurz oder lang einen festen Platz einnehmen werden. Die Zukunft wird sein, Häuser mit einem Komplettsystem Heizung – Kühlung – Ventilation auszustatten. Also "Total Air". Hier hat Brink Climate Systems natürlich exzellente Möglichkeiten.

■ **CENTROtext:** Ich kann mir vorstellen, dass Sie viel unterwegs sind. Kennt Ihre Familie Sie noch? Und was sind Ihre Hobbys?

■ **A. Knopper:** Ja, die kennen mich noch! Ungefähr 30 % meiner Zeit bin ich unterwegs und somit ca. 70 % bei Brink in Staphorst. Ich bin seit 15 Jahren mit meiner Frau Gerrienne glücklich verheiratet. Wir haben zwei Kinder, Floris und Roosmarijn, im Alter von 12 und 9 Jahren. Die ganze Familie spielt Hockey. Wenn wir einen Samstag rund um den Kunstrasen zusammen verbracht haben, kommen wir zufrieden nach Hause und ich montags entspannt ins Büro.



Adriaan Knopper



ENGINEERING PLASTICS

**CENTROPLAST | ROLF SCHMIDT INDUSTRIPLAST
CENTROTEC COMPOSITES | BOND LAMINATES**



Semiplas in Stafford

AUSBAU DER CENTROPLAST UK-AKTIVITÄTEN

Centroplast Engineering Plastics GmbH hat das britische Handelsunternehmen Semiplas Ltd., Stafford erworben. Schon seit einigen Jahren vertreibt der Marsberger Produzent von technischen Kunststoff-Halbzeugen seine Produkte auf dem englischen Markt durch Semiplas. Nach Aussage von Geschäftsführer Ulrich Terbrüggen soll die Übernahme der Fortführung und dem Ausbau der langfristigen Vertriebsstrategie auf dem wichtigen UK-Markt nutzen. Semiplas wird neben den Centroplast-Halbzeugen auch andere Kunststoffe für verschiedenste Anwendungen anbieten. Es sind dort zur Zeit vier Mann beschäftigt.

SERIENSTART FÜR LAUTSPRECHERKONEN

CENTROTEC Composites fertigt für Blaupunkt

Mit Blaupunkt (Hildesheim) konnte CENTROTEC Composites den europäischen Marktführer im Bereich Soundsysteme als Kunden gewinnen. CENTROTEC Composites fertigt auf Basis neuer Materialentwicklungen Lautsprecherkonen für den Einbau in die Pkw-Modelle VW-Touareg und Porsche Cayenne in Serie. Die ersten Aufträge belaufen sich über ca. 550.000 Lautsprecherkonen im Jahr.

Die exklusiv entwickelte Materialkomposition auf Basis thermoplastischer Kunststoffe ermöglicht mit sehr geringen Einsatzgewichten sehr hohe Steifigkeiten, beides Faktoren, die für die Klangeigenschaften der Lautsprecher im High-End Segment verantwortlich sind.

Neues TAF®-Audio Test Kit vorgestellt

Ein neues TAF®- Audio Test Kit wurde von CENTROTEC Composites im Rahmen der aktuellen Marketing Aktion bei weltweit ca. 75 Anbietern und Entwicklern der Audio-/Sound-Branche vorgestellt. Es bietet den Akustiklaboren die Möglichkeit, die TAF®-Konen in eigenen Entwicklungsumgebungen zu testen. Darüber hinaus kann CENTROTEC Composites kurzfristig Anpassungen vornehmen und so auch kundenspezifische Lösungen realisieren.

TEPEX® SORGT FÜR BESSEREN KLANG

Neues Faserverbund-Material für B&W Nobel-Lautsprecher entwickelt

Eine neue TEPEX® sandwich Variante hat die Bond-Laminates GmbH, eine Minderheitsbeteiligung der CENTROTEC Gruppe, speziell

für den Nobel-Lautsprecherhersteller Bowers & Wilkins (B&W) entwickelt. Das neue Faserverbund-Material wird in der völlig überarbeiteten Lautsprecherreihe 800 eingesetzt. Bowers & Wilkins stellt aus dem Material den Driver her, der für einen hörbar besseren Klang sorgt. Drivers sind speziell für die Wiedergabe tieffrequenter Töne ohne Klangverfärbungen konzipiert.

Die Lautsprecher der 800er Serie sind übrigens auch an einer besonders prominenten Adresse im Einsatz: den Abbey Road Studios in London, den Tonstudios, wo unter anderem die Beatles ihre Songs aufnahmen. Viele internationale Hits müssen erst den Klangtest mit diesen Lautsprechern bestehen, bevor sie in die Läden kommen.



Nobel-Lautsprecher von Bowers & Wilkins



Silber über 3000 m
für Markus Jahn

Eine neuentwickelte Schlauchpumpe wurde für eine Langzeitanwendung von 3000 Stunden ohne Schlauchwechsel konzipiert. Das verringert den Wartungsaufwand erheblich.

Die Liposuktionsprodukte Liposat® power und Vibrasat® power sind erfolgreich in den Markt gestartet. Die Infiltrationspumpe Liposat® power hat nun in der zweiten Generation eine auf 300 ml/min erhöhte Förderleistung. Das Vibrationshandstück Vibrasat® power bringt eine gegenüber der ersten Gerätegeneration vervierfachte Kraft auf die Kanüle, und dies bei gleichzeitig reduzierter Vibration des Handstücks durch eine verbesserte Massenverteilung.

MARKUS JAHN IM DLV B-KADER

Markus Jahn von Möller Medical setzte seine internationalen sportlichen Erfolge auch im Jahr 2005 fort. Der Läufer der LG Baunatal/Fuldabrück wurde in den B-Kader des Deutschen Leichtathletikverbandes berufen. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Jena lief er mit starkem Endspurt als Zweiter über 3000 m in 8:38,17 min auf den Silberrang. Als bester deutscher Junior vertrat er die DLV-Farben bei der Berglauf-World-Trophy im italienischen Sauze d'Oulx. Im vergangenen Jahr hat der 19-jährige acht Landesmeisterschaften gewonnen und war damit in Hessen ungeschlagen.

"Nebenbei" ist Jahn Auszubildender der Fachrichtung "Industriemechanik/ Geräte- und Feinwerktechnik" bei Möller Medical im zweiten

Ausbildungsjahr. Seine Tätigkeit bei Möller Medical beurteilt er auch unter sportlichen Gesichtspunkten sehr positiv: "Bei Möller Medical lerne ich alle Disziplinen der Feinwerktechnik von der Pike auf. Der Teamgeist der Mannschaft ist einfach klasse."

F & E – NEUENTWICKLUNGEN IM BEREICH MEDICAL

Möller Medical konnte sein patentiertes Superfinish-Verfahren zur Oberflächenglättung noch weiter verbessern. Bei der Superfinish Technologie werden durch einen galvanischen Prozess sehr hohe Oberflächengüten erzielt. Die Innenoberflächen analytischer Kanülen werden glatter und damit die Reinigungszyklen verkürzt, die Standzeit der Kanüle erhöht und damit Zusatzwert für die Kundenanwendung bringt.



Vibrasat® power



CENTROTEC SUSTAINABLE AG

DIE GRUPPE



CENTROTEC-Aktionäre bei der HV in Brilon

WALL STREET-FEELING IN BRILON

Auch die nächste Hauptversammlung wieder am Unternehmenssitz geplant

Für einen Tag verwandelte sich Brilon in die "Wall Street" des Sauerlandes. Nach sieben Jahren an den großen Finanzplätzen in Deutschland lud CENTROTEC dieses Jahr zur Hauptversammlung nach Brilon ein. Und die Einladung wurde von den Aktionären begeistert aufgenommen. Es kamen dreimal so viele Gäste nach Brilon wie im Jahr zuvor nach Frankfurt.

Über die Hauptversammlung im örtlichen Kolpinghaus hinaus wurde den Aktionären angeboten, einmal in die Produktionshallen hineinzuschnuppern und CENTROTEC "live" bei einer Betriebsbesichtigung kennen zu lernen. Als Briloner Unternehmen fühlt CENTROTEC sich sehr mit der Region verbunden. Viele Aktionäre des Unternehmens sind hier ansässig. Die Hauptversammlung am Unternehmensstandort durchzuführen war daher nur logisch. Und der Erfolg gibt den Organisatoren Recht. Auf jeden Fall soll die nächste Hauptversammlung, zu der schon jetzt alle Aktionäre und Freunde herzlich eingeladen sind, auch wieder im "Grünen" stattfinden.

AKTUELLE MELDUNG: SOLAR-GESCHÄFT AUSGEWEITET

Produktions- Joint Venture mit einem bedeutenden Solaranlagen-Anbieter gegründet

Die CENTROTEC Sustainable AG weitet ihre Aktivitäten im Solarbereich aus. Am 04. Juli konnte CENTROTEC einen festen Liefervertrag über photovoltaische Solarzellen mit der Econcern B.V., Utrecht, Niederlande, abschließen. Zudem wurde vereinbart, ein gemeinsames Joint Venture zur Herstellung von Solarmodulen zu gründen. Hierbei wird CENTROTEC mit einem Anteil von 70 % die unternehmerische Führung übernehmen. Econcern B.V. ist auf die Entwicklung von Anlagen für erneuerbare Energien spezialisiert. Mehr hierzu lesen Sie im nächsten CENTROtext.



CENTROTEC Vorstand nach der Hauptversammlung im sonnigen Brilon



Am Patbergschen Dorn 9
D-59929 Brilon
Tel. +49(0)2961.966 31-0
www.centrotec.de • info@centrotec.de



Am Patbergschen Dorn 9
D-59929 Brilon
Tel. +49(0)2961.9670-0
www.centrotec.de • info@centrotherm.com



Am Patbergschen Dorn 9
D-59929 Brilon
Tel. +49(0)2961.96632-0
www.centrotec.de • composites@centrotec.de



Am Patbergschen Dorn 9
D-59929 Brilon
Tel. +49(0)2961.96632-0
www.centrotec.de • info@centrotec.de



Möller Medical GmbH Co. KG
Wasserkuppenstraße 29-31
D-36043 Fulda
Tel. +49(0)661.94195-0
www.moeller-mff.com • info@moeller-mff.com



Unterm Ohmberg 1
D-34431 Marsberg
Tel. +49(0)2992.9704-0
www.centroplast.de • info@centroplast.de



ROLF SCHMIDT INDUSTRI PLAST A/S
Jernet 4H
DK-6000 Kolding
Tel. +45(0)755.34166
www.rsip.com • info@rsip.com



BRINK Climate Systems
R.D. Bügelstraat 3, Postbus 24
NL-7950 AA Staphorst
Tel. +31(0)522.469944
www.brinkclimatesystems.nl • info@brinkclimatesystems.nl



ubbinK SOLAR
Ubbink Econergy Solar GmbH
Eupener Straße 59
D-50933 Köln
Tel. +49(0)221.1705063-0
www.UbbinkSolar.com • info@UbbinkSolar.com



Ubbink Nederland b.v.
Postbus 26
NL-6980 AA Doesburg Nederland
Tel. +31(0)313.480200
www.ubbink.nl, www.ubbinkdakkapel.nl • info@ubbink.nl



Constructieweg 49
8263 BC - Kampen
Tel. +31(0)38 3370833
www.ned-air.nl



Bond-Laminates GmbH
Am Patbergschen Dorn 9
D-59929 Brilon
Tel. +49(0)2961.96628-0
www.bond-laminates.com • info@bond-laminates.com

IMPRESSUM